



Meine Gemeinde

Evang. Pfarrgemeinde A. B. Strasshof – Marchfeld

12. Jahrgang

Folge 47

Dezember 2023



Zum Nachdenken

„Sorgt euch nicht um euer Leben, was ihr essen oder trinken sollt, noch um euren Leib, was ihr anziehen sollt! Ist nicht das Leben mehr als die Nahrung und der Leib mehr als die Kleidung?

Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln keine Vorräte in Scheunen; euer himmlischer Vater ernährt sie . . .“

(Mt 6,25–26a)

Liebes Gemeindemitglied!

Das ist aber nicht ein typischer Weihnachtstext, werden Sie jetzt vielleicht denken. Nein!, kein typischer Weihnachtstext, aber heuer musste ich einmal mehr an seine absolute Aktualität denken: Wir rasen mit einem Megatempo auf Weihnachten zu. Schon vor 10/20 Jahren habe ich gedacht: „Wo soll das noch hingehen?“ Aber heuer scheint es irgendwie noch extremer. Wenn Ende August schon die Christstollen und die Lebkuchen in den Regalen der Supermärkte auftauchen, dann haben unsere Kinder im Advent schon ganz die Lust auf Weihnachten verloren. Konsum, Gewinn, Marktwachstum, in den Scheunen des 21. Jahrhunderts stapeln sich die Weihnachtswaren. Wie wird das Weihnachtsgeschäft ausfallen, wenn es bei den meisten von uns etwas knapper geworden ist mit dem Geld?

Ich denke, Weihnachten, das Fest der Liebe, läuft schon seit Jahren an seinem Sinn vorbei. Bei uns geht es um größer, besser, teurer . . . Und dann werden all die teuren Geschenke ausgepackt und es bleibt doch ein Gefühl der Leere im Herzen. Vielleicht ist es ja eine Chance, dass wir etwas weniger Geld haben als früher, eine Chance, wieder den wahren Sinn von Weihnachten zu finden: die Liebe! Gemeinsames Kekse backen (keine Keks-Rallye, bei der am Ende 120 verschiedene Sorten in unseren Keksdosen landen), sondern gemütliches Beisammensein ohne Stress. Es muss nicht immer alles perfekt sein und auch nicht vom Teuersten. Wir Menschen brauchen die Liebe genauso nötig wie die Nahrung. Weihnachten ist das Fest, an dem wir diese Liebe feiern, weil Jesus (der zu Weihnachten auf die Welt gekommen ist) die Liebe wieder ins Zentrum gerückt hat. Die Welt wird kälter und egoistischer. Der/die Stärkste siegt, aber am Ende wird er/sie krank, weil da keine Liebe mehr war.

Weihnachten 2023 ist eine Chance, einmal etwas kürzer zu treten, ein einfacheres Weihnachtsfest zu feiern, kleinere Geschenke und mehr Liebe. Ein

Weihnachten ohne Vorratsspeichern, ohne Sammeln und Sorgen, ein Weihnachten, an dem wir einander von Herzen in die Arme nehmen, miteinander lachen, Geschichten erzählen, Kekse backen und einfach eine wunderbare Zeit miteinander verbringen und auch diejenigen nicht vergessen, die niemanden haben. Ja!

Ein Weihnachten der Liebe wünsche ich uns allen.

Ihre Pfarrerin Mittendorf-Krizner

Einladungen

Angelobung der neuen Gemeindevertretung

Im Gottesdienst am 1. Advent führen wir unsere neue Gemeindevertretung feierlich in ihr Amt ein. Dazu sind alle ganz herzlich eingeladen.

Sonntag, **3. Dezember, um 10 Uhr**, in der Martin-Luther-Kirche



Kunterbunte Kinderkirche

am Samstag, **2. Dezember, 10 bis 13 Uhr**
im JUBEZ für Kinder von 3 bis 10 Jahren



Herzliche Einladung

zum traditionellen **ökumenischen** Gottesdienst

am 14. Jänner 2024, um 10 Uhr,

in der Katholischen Kirche in Silberwald



Neues Projekt

»Man muss etwas, und sei es noch so wenig, für diejenigen tun, die Hilfe brauchen, etwas, was keinen Lohn bringt, sondern Freude, es tun zu dürfen.«

(Albert Schweitzer)

Neues Projekt unserer Pfarrgemeinde

Ausweg

Wolfgangs Mutter ist sehr betagt, vergisst manches, auch Wichtiges, versteht Zusammenhänge kaum noch; sie bedarf in vielem der Hilfe ihres Sohnes, die er gerne geben will. Doch steht er in seinem Bemühen zu helfen oft vor Mauern, etwa bei Behördenwegen und Bankangelegenheiten. Er sieht sich allein gelassen und findet selbst keinen *Ausweg* .

Wolfgangs Kollege klagt oft unter Tränen, seine Kinder nicht sehen zu dürfen, weil dies seine geschiedene Frau zu unterbinden weiß. Er sieht keinen *Ausweg* aus dieser trostlosen Lage.

Die junge Frau von nebenan wurde mit ihren beiden kleinen Kindern über Nacht von ihrem Lebenspartner verlassen. Das Geld wird knapp, der Hauskredit übersteigt ihre Möglichkeiten bei weitem, und er weigert sich, wenigstens für die Kinder zu zahlen. Auch sie sucht verzweifelt nach einem *Ausweg* .

Jeder von uns kennt in seinem Umfeld einen Mitmenschen, der sich schon einmal in einer ausweglosen Lage befunden hat, aus welcher er sich nicht bloß mit gutem Zuspruch, sondern nur mit Rat und Tat anderer befreien konnte.

Das Leben stellt manche von uns gerade im engsten familiären Umfeld vor Probleme, aus denen man nur gut beraten einen *Ausweg* findet.

Wir, die Pfarrgemeinde, freuen uns, schon bald im Rahmen des Projektes

„ *Ausweg* “



Quelle: Clker-Free-Vector-Images

Rechtsberatung v.a. auf dem Gebiet des Familienrechts und des Erwachsenenvertretungsrechts anbieten zu können.

Diese Beratung wird von einem in diesen Materien sehr erfahrenen Mitglied, **Dr. Guido Spira**, ehrenamtlich geboten und steht **kostenlos und auf Wunsch auch anonym allen**, die auf der Suche nach einem *Ausweg* aus rechtlichen Problemlagen dieser Art sind, offen.

Terminvereinbarungen werden telefonisch getroffen, die Gespräche finden in den Räumen der Pfarrgemeinde, also in vertraulicher Umgebung statt.

Selbstverständlich werden die in Scheidungsangelegenheiten gesetzlich geforderten Beratungsbestätigungen ausgestellt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich juristisch Versierte, etwa Studenten der Rechtswissenschaften oder Sozialwissenschaften, aus unserer Pfarrgemeinde für dieses Projekt näher interessieren und einbringen wollen, womit sich gleichsam ein *Ausweg-Team* bilden würde.

Ja, es macht Freude, helfen zu dürfen!

Dr. Guido Spira

Tel.: 0699 1887 7856

Email: projekt.ausweg@gmail.com

Getauft wurden

Vincent Haralter

Elena Wilhelm

Constantin Halsmayer

Fabio Edlbacher



Gabriel Tamerler

Emilia Gally

Alina Edlbacher

Theo Führer

Kircheneintritte

Michele Haralter

Tamara Neidhart

Ian Hegedüs

Gesegnet wurden

Michele und Christian Haralter

Marika und Kevin Tamerler



Beerdigungen

Margarete Pfendesack



Horst Taufenecker

Was ist los in unserer Pfarrgemeinde?

Kunterbunte Kinderkirche:

am Samstag, 2. 12. 2023 und 2. 4. 2024, von 10 bis 13 Uhr

Kontakt: kunterbunte-kinderkirche-strasshof@gmx.at

Musiktherapie-Gruppe „Spirit“:

jeden dritten Donnerstag, von 19– 20 Uhr

Kontakt: Pfrin. Ulrike Mittendorf-Krizner Tel.: 0699 18 87 77 78

BIBELRUNDE:

jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.30–19.00 Uhr

Kontakt: Pfrin. Ulrike Mittendorf-Krizner Tel.: 0699 18 87 77 78

COFFEE-CHURCH

jeden 1. Freitag im Monat um 19 Uhr in einem Gasthaus in Gänserndorf

Kontakt: Pfrin. Ulrike Mittendorf-Krizner Tel.: 0699 18 87 77 78

Fast alle Gruppen und Kreise finden im Gemeindehaus (JUBEZ) neben der Martin-Luther-Kirche in Strasshof statt. Bitte vorher auf unsere Homepage schauen.

In den Schulferien entfallen alle Gruppen und Kreise

<http://www.evangelische-kirche-strasshof.at>

evang_pfg_strasshof : Instagram

Wir sind erreichbar

Evangelisches Pfarramt A.B. Strasshof – Marchfeld, Amundsenstraße 83
2231 Strasshof

Tel.: 02287 200 19; Mobil: 0699 18 87 77 80

E-Mail: pg.strasshof@evang.at

Pfarramtsstunden: um persönliche Terminvereinbarung wird gebeten.

Telefonisch sind wir erreichbar: **Mo.** 15–18 Uhr, **Mi.** 10–14 Uhr, **Do.** 16–19 Uhr

Pfarrerin Ulrike Mittendorf-Krizner, Tel.: 0699 18 87 77 78

Kurator Franz Führer, Tel.: 0699 18 87 77 79

Kirchenbeitrag: Roland Weng, Tel.: 0699 18 87 77 80

Telefonisch erreichbar -- siehe Pfarramtsstunden

E-Mail: kb.evang.strasshof@gmx.at

Gottesdienste vom Dezember 2023 bis März 2024

Dezember				
3. Dezember (1. Advent)	Strasshof	10 Uhr	Familien-GD mit Y Ange lobung der neuen Ge- meindevertretung und an- schlie ßend konstituierende Sitzung	Pfrin. Mittendorf-Krizner
17. Dezember (3. Advent)	Strasshof	10 Uhr	GD mit KIKA	Lektor Weng
24. Dezember (Hl. Abend)	Strasshof	16 Uhr 17.30 Uhr	Kinderweihnachten mit FG FG am Heiligen Abend	Pfrin. Mittendorf-Krizner Pfrin. Mittendorf-Krizner
25. Dezember (Christtag)	Strasshof	10 Uhr	GD mit Y	Pfrin. Mittendorf-Krizner
26. Dezember (Stefanitag)	Lassee	10 Uhr	GD mit Y	Lektor Weng

Jänner				
7. Jänner	Strasshof	10 Uhr	GD mit Y und KIKA	Lektor Weng
14. Jänner	Strasshof Silberwald	10 Uhr	Ökumenischer-GD	Pfr. Pascalis Pfrin. Mittendorf-Krizner
21. Jänner	Strasshof	10 Uhr	Segnungs-GD mit Y	Pfrin. Mittendorf-Krizner
28. Jänner	Lassee	10 Uhr	GD mit Y	Pfrin. Mittendorf-Krizner

Februar				
4. Februar	Strasshof	10 Uhr	GD mit Y	Lektor Weng
18. Februar	Strasshof	10 Uhr	FG mit Y	Pfrin. Mittendorf-Krizner
25. Februar	Lassee	10 Uhr	GD mit Y	Pfrin. Mittendorf-Krizner

März				
3. März	Strasshof	10 Uhr	FG mit Y mit KIKA	Pfrin. Mittendorf-Krizner
17. März	Strasshof	10 Uhr	GD mit Y	Lektor Weng

GD = Gottesdienst, FG = Familiengottesdienst, Y = Abendmahl, KIKA = Kirchenkaffee

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Evang. Pfarrgemeinde A. B. Strasshof – Marchfeld, Amundsenstraße 83, 2231 Strasshof

Redaktion: Pfarrerin Ulrike Mittendorf-Krizner, Heike Liegler-Steltner, Johann Linzner

Offenlegung der Blattlinie: Kommunikationsorgan der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Strasshof – Marchfeld Verlagsort: Strasshof, Verlagspostamt: 2231 Strasshof